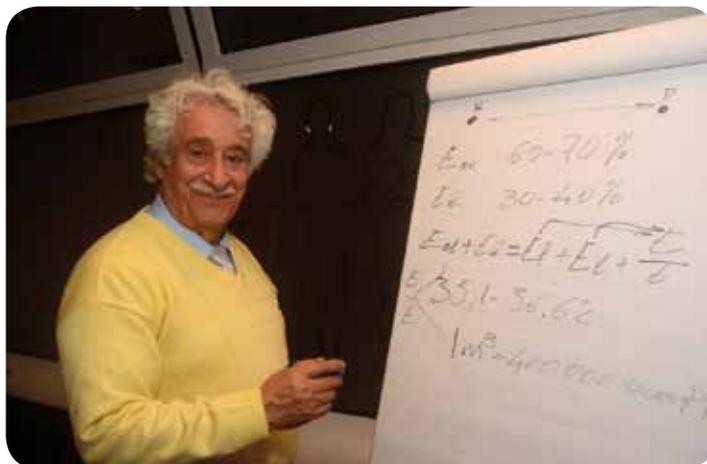


FORSCHUNG FÜR DIE MENSCHHEIT

IAWG – Internationale Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung

Jedem Symptom, jeder Dissonanz in biologischen Systemen liegt eine Ursache zugrunde. Die Ursache aller Krankheiten ist ein Energiedefizit des biologischen Systems, das durch unterschiedlichste Verhaltensweisen, Glaubensmuster und Handlungen im elektromagnetischen System hervorgerufen wird.



Durch die Aktivierung der Lebensenergie des Bioenergiesystems wird die Harmonie im elektromagnetischen System des Körpers wieder hergestellt und die Funktionen des biologischen Körpers gleichen sich wieder der Norm eines optimal funktionierenden Systems an. Jeder Mensch hat andere, ihn schwächende Muster, die es zu erkennen gilt, damit die Ordnung im System nach erfolgter und erfolgreicher Energieübertragung durch Geistheilung bestehen bleibt.

All dies ist bekannt, doch war es bis jetzt immer noch nicht wissenschaftlich nachweisbar. Der Geistheiliger Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis ist seit Jahrzehnten ein Forscher auf diesem Gebiet. Aufgrund seiner besonderen Fähigkeiten und seiner besonderen Anbindung an kosmische Energien, Biophotonen in einem hohen Maß auszu-

schütten, ist Drossinakis für viele Forscher ein Garant für die Erzielung von stichhaltigen, wissenschaftlich auswertbaren Ergebnissen bei Experimenten.

Seit 1994 hat Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis an mittlerweile über 134 wissenschaftlichen Experimenten auf Universitäts-ebene teilgenommen. Hier ein Auszug aus einer Liste von insgesamt 52 mit Drossinakis forschenden Wissenschaftlern:

Prof. Anton Antonov, Allgemeine Physik und Biophysik der Uni Blagoevgrad, **Prof. Dr. med Rebecca Bascom**, Pneumologie und Allergologie der Staatlichen Universität von Hershey, USA – Pennsylvania, **Prof. Dr. Fritz-Albert Popp**, Physiker, Internationales Institut für Biophysik, Neuss, **Dr. Kurt Müller**, Novel Assay Technology in der Abteilung Research

der Novartis Pharma AG, Schweiz, **Prof. Dr. Vladimir N. Binhi**, Radiobiologie im Allgemeinen Physikalischen Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften, **Prof. Dr. Alex N. Eberle**, Forschungsabteilung der Universitätsklinik Basel, Schweiz, **PD Dr. Dr. Harald Walach**, Psychologe, Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene, Uni Freiburg, Deutschland.

Im Oktober 2018 wurde Drossinakis von der Akademie der Wissenschaften in Sofia, Bulgarien, eingeladen, um in Experimenten die Wirkweise geistigen Heilens bei Krebs zu erforschen. Unter der Leitung des Physikers Prof. Ignat Ignatov (Molekulare Ebenen) hat das Forscherteam, bestehend aus den 3 Professoren Prof. Elisaveta Zvetkova (Hämatologie, Bulgariens hochgeschätzte Koryphäe der Hämatologie), Prof. Reneta Toshkova (Medizin und Mikrobiologie, Krebsforscherin seit über 30 Jahren) und Prof. Georgi Gluhchev (Mathematik – Krebsforscher seit 35 Jahren) in verschiedenen sich ergänzenden und bestätigenden Untersuchungsmethoden die bestätigenden Untersuchungsmethoden die Experimente genauestens unter die Lupe genommen, und nach ihren Spezialgebieten untersucht und ausgewertet.

Folgende Ergebnisse wurden durch die Biotherapie von Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis durch den Bioeinfluss mittels elektromagnetischer Wellen und des Infrarot-Wärmefeldes erzielt und eindeutig nachgewiesen:

- Änderung des Ionen-gleichgewichts auf molekularer Ebene
- verbesserter Austausch in den Zellmembranen,
- Erhöhung der durchschnittlichen Lebensdauer um bis zu 48 % ist ein Indikator zur Verbesserung des Immunsystems
- positiver Einfluss auf die Erithropoese (Entstehung der roten Blutkörperchen) und das anämische Syndrom .
- entzündungshemmende Wirkung
- Unterdrückung der Entwicklung der Tumorzellen in Größe und Anzahl
- Beweis der Wiederherstellung des Ionengleichgewichts durch 5-fachen Anstieg der Wasserstoffionen und Änderung der Leitfähigkeit
- Veränderung von kranken Zellen in gesunde Zellen

- positiver Einfluss auf die Mitochondrien, die Polarität der Mitochondrien in den Krebszellen war niedriger als bei normalen Zellen, dies bedeutet, dass Drossinakis die Polarität der Mitochondrien erhöht .

bei Krebs größte Beachtung und Anerkennung von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus Ländern aller Welt, wie z.B. den Ländern Ägypten, Spanien, USA, Großbritannien, Saudiarabien, Indien,



Aufgrund dieser herausragenden Ergebnisse wurde das Forscherteam und Prof. Dr. h.c. Drossinakis als Vortragender auf den 8. Weltkongress für Immunologie nach London eingeladen.

Auf dem Weltkongress erfuhr die Ergebnisse des Experiments über die Wirkweise geistigen Heilens

Libyen, Griechenland.

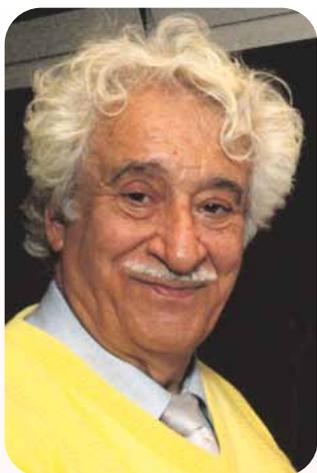
Wir freuen uns sehr über diesen großen Erfolg und dürfen Ihnen mitteilen, dass ein Forschungsprogramm über die Wirkweise Geistigen Heilens auf die DNA ausgearbeitet ist, Experimente durchgeführt wurden und bereits im Stadium der Auswertung sind.

Unser Ziel ist es durch diese Experimente das Verstehen und Verständnis von Geistigem Heilen in der Gesellschaft aller Menschen zu etablieren. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Menschheit nur durch eine breite Annahme von Geistheilung als wirksame Methode viel an Wohlbefinden, ja sogar an der Möglichkeiten der Heilwerdung dazugewinnen kann.

Unser Wunsch ist es, dass Medizin und Geistheilung Hand in Hand für das Wohlergehen der Menschen und aller Lebewesen dieses Planeten arbeiten. Im Jahrestaining in der Internationalen Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung legen wir das Wissen um die Fähigkeiten der Geistheilung wieder in die Hand der Menschen, die bereit sind. ■

Mehr Info unter:

www.heilerschule-drossinakis.de
www.bettina-maria-haller.at
 Telefonische Auskunft:
 Deutschland: 0049/69304177
 Österreich: 0043/6644607654



Geistheilung

**Prof. Dr. h.c.
Christos
Drossinakis**



**Bettina
Maria
Haller**



Anmeldung Ö: 0043/664 460754 · D: 0049/69 30 4177